

Forgive me.

Von abgemeldet

Kapitel 3:

Die anderen fünf hatten es sich im Wartenzimmer bequem gemacht, sie hatten sich an diese Umgebung gewöhnt auch wenn sie keinem gefiel aber sie waren so oft da gewesen und im Gegensatz zu Hoya kannten auch alle das Bild welches Dongwoo ihnen jedes Mal aufs neue Bot sehr gut.

„Denk ihr Hoya schafft das?“ Sungyeol warf diese Frage einfach nur so in den Raum doch alle anderen wussten was er meinte.

„Hoffen wir es.“ Sunggyu lächelte leicht, aber jeder merkte das es kein echtes Lächeln war, er machte sich genauso um Hoya Sorgen wie um Dongwoo, Hoya interessierte sich für nichts mehr, er sang oder Rappte nicht mehr und auch dem Tanzen widmete er keine Zeit mehr.

Hoya hätte sich in dieser Zeit wieder aufgerappelt und der kleine gab ihm ein bisschen Rückhalt, aber er wollte alleine zu Dongwoo, er brauchte einfach Zeit mit ihm alleine, drehte sich deshalb noch einmal zu dem jüngeren und nickte ihm lächelnd zu und ging dann langsam in das Zimmer und auf das Bett zu, er versuchte die Geräusche der Geräte so gut wie möglich zu ignorieren aber es gelang ihm nicht besonders gut, diese Geräusche verunsicherten ihn nur noch mehr und er setzte sich auf den Stuhl neben des Bettes und wünschte sich sofort wieder zurück in sein Zimmer, Dongwoo sah so friedlich aus, als ob er einfach nur Schlafen würde und sofort wieder aufwachen würde, aber das tat er nicht, er wachte nicht auf, vielleicht würden seine Augen nie wieder öffnen.

Hoya erschrak als er eine Hand auf seiner Schulter spürte, er drehte sich um und schaute in das warme Gesicht von Sunggyu.

„Es ist nicht leicht ihn so zu sehen, am Anfang habe ich mir immer vorgestellt er schläft friedlich, aber irgendwann war das unrealistisch.“ Sunggyu lächelte immer noch und setzte sich neben ihren Tänzer. Lange schwiegen sie bis Sunggyu die Stille brach.

„Du weist was passieren kann wenn er noch aufwacht nicht Hoya?“ Der Tänzer nickte und schluckte leicht, er hatte sich so wie die meisten Member auch im Internet schlau gemacht und die Chancen das Dongwoo überhaupt wieder aufwachte war sehr gering, aber Hoya versuchte diesen Gedanken immer wieder zu verdrängen weil wenn er das immer im Kopf haben würde dann wäre er wohl schon längst zusammengebrochen und das konnte Hoya den anderen nicht antun, sie hatten genug Schwierigkeiten und Hoya wollte ihnen nicht noch mehr Schwierigkeiten machen da er

der Hauptverursacher der jetzigen war.

„Hoya es ist nicht deine Schuld ihr seit doch beide die gleichen Kindsköpfe, Hoya es hätte bei jedem von uns passieren können, wir ärgern uns doch ständig gegenseitig.“ Sungjong setzte sich zu seinem Hyung und lächelte diesen sanft an während die anderen nur etwas verwirrt zu den beiden doch davon lies sich Sungjong nicht beeindrucken, er wollte seinem Hyung klar machen das es jedem von ihnen hätte passieren können doch dieser schüttelte nur mit dem Kopf, er wollte nichts davon hören, es war ihm passiert und keinem der anderen, er ganz alleine war Schuld das sein bester Freund hier lag und nicht die einer der anderen.

„Könntet ihr uns vielleicht“ Sunggyu schaute von Hoya zu Sungjong und schaute dann immer noch verwirrt die anderen an.

„Ich kann es nicht, wenn dann muss es euch Hoya erzählen.“ Der jüngste schaute zu ihrem Tänzer, dessen Augen waren wieder auf ihren Main Rapper gerichtet und er strich diesem immer wieder sanft über die Hand, es fühlte sich so falsch an das er ihn berühren durfte, das er überhaupt noch in seine nähe durfte, Hoya wollte wieder hier raus, er spürte die Blicke der anderen auf sich und das Gefühl hielt er kaum aus. Er stand auf und verbeugte sich noch einmal vor den anderen und ging dann aus dem Raum, er wollte alleine sein.

~~

Die anderen fünf waren kurz danach gegangen, Sunggyu wollte nach Hoya sehen aber Sunggyu hatte vergeblich nach ihrem Tänzer gesucht, er hatte ihn nicht gefunden und auch an sein Handy ging der Jüngere nicht, Sunggyu machte sich so langsam Sorgen den Hoya war in der letzten Zeit in keiner stabilen Lage gewesen und das machte die ganze Situation nicht wirklich besser.

~~

Hoya hatte sich in einem der vielen Hotels in der Stadt einquartiert, er wollte die anderen nicht noch mehr belasteten, die hatten gerade genug Probleme und er war schon selbst erwachsen, er konnte selbst mit sich und mit seinen Problemen selbst fertig werden, das dachte er jedenfalls.

~~

„Mr. Jang“ Die Stille herrschte wieder über den Raum, doch versuchte der Arzt den doch eigentlich für immer schlafenden Jungen zu wecken.

„Mr Jang, auch wenn es sich unangenehm anfühlen sollte, sie müssen die Augen öffnen.“ Der Rapper war viel zu müde um zu schlapp die Augen zu öffnen, er fühlte sich so als ob er mindestens 6 Jahre geschlafen hätte, als ob er seit Jahren keine feste Nahrung mehr zu sich genommen hatte.

„Mr Jang ich bitte sie öffnen sie die Augen.“ Dieser schaffte es tatsächlich mit viel Kraftaufwand seine Augen ganz leicht, er schaute sich um und man sah ihm in seinem Gesicht an das er mehr als verwirrt war.

Wo war er?

Was machte er hier und wer war verdammt noch mal dieser Typ der die ganze Zeit irgendetwas auf schrieb?

„Wie geht es ihnen Mr. Jang?“ Der Rapper schaute sich leicht um, dachte über die Frage lange nach bevor er ganz leicht mit den Schultern zuckte, er wusste nicht wie es ihm ging, er wusste ja noch nicht mal wo er genau war, wie sollte er dann wissen wie es ihm dann ging?

„Wir haben einer ihrer Freunde Bescheid gesagt, er wird bald da sein.“ Dongwoo schaute zu dem Menschen in weiß, schaute diesem etwas perplex an, er hatte Freunde?

~~

Sunggyu dagegen hatte immer noch den Hörer in den Hand, schaute leicht verzweifelt auf diesen, er hatte wieder versucht Hoya zu erreichen doch das war fehlgeschlagen, jeder versuch war fehlgeschlagen und Sunggyu stand mitten drin, er war so glücklich das Dongwoo aufgewacht war und doch war er so verzweifelt weil er immer noch keine Ahnung hatte wo dieser war, Sunggyu Sorge um ihren Tänzer war viel zu groß und seine Freunde darüber das ihr Rapper wieder aufgewacht war, war deshalb unter dunkeln Wolken versteckt.